

TEIL B - TEXT

GEM. § 9(1) 16 BBAUG

ALS BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN WERDEN FESTGESETZT :

RASEN, ZIERGEWÄCHSE, EINZELNE BÄUME

GEM. § 9(2) BBAUG

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN:

BEBAUUNG ÖSTLICH DER STRASSE QUELLENTAL BIS ZUR STRASSE „B“ = ANPASSUNG
AN DIE BEBAUUNG WESTLICH DER STRASSE PAPENDIEKER REDDER.

SATTELDÄCHER DACHNEIGUNG 40° — 50°

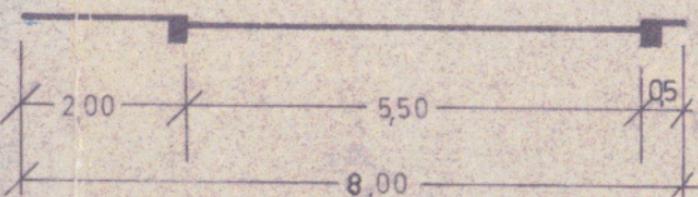
2 GESCHOSSIGE BEBAUUNG IM WA GEBIET SATTELDACH ROTE VERBLENDUNG

GEM. § 9(1) 16 BBAUG

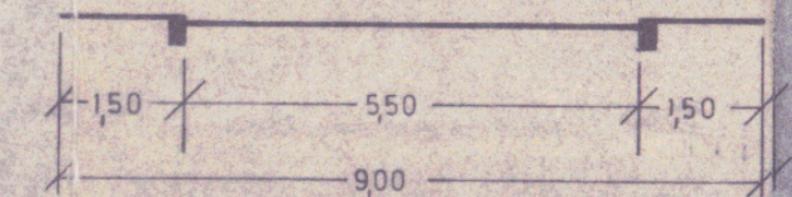
DIE BEPFLANZUNG INNERHALB DER SICHTDREIECKE DARF 0.60m HÖHE NICHT ÜBERSCHREITEN

STRASSENQUERSCHNITTE

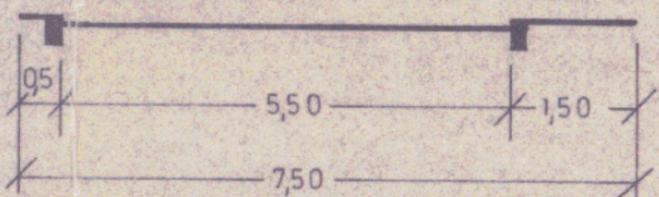
STRASSE „A“



QUELLENTAL



STRASSE „B“



DIE AUFLAGEN UND HINWEISE DES GEMINIGUNGSERLASSES V. 1.7.1971 AZ. IV 81d 813/04-62.15 (15) WURDEN IM PLAN UND BEGRÜNDUNG EINGETRAGEN UND IN DER SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG AM

~~29.10.71~~ ERNEUT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN BEZIEHUNGSWEISE DIE ÄNDERUNG DER BEGRÜNDUNG GEBIL-

11 NOV 1971 *

GLINDE DEN ~~18 Jan 1972~~

Eubner
BÜRGERMEISTER



geändert u. richtig
gestellt am 16.09.04

Glinde, den 17.09.04

A. Jansen T.A.

ABTEILUNG FÜR STORMARN-KREISBAU
AMT PLANUNG

ENTWURFEN UND AUFGESTELLT NACH § 13
UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES
AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GE-
MEINDEVERTETUNG VOM **3. 4. 1968**

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES BE-
STEHEND AUS PLANZEICHEN UND TEXT SO-
WIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT
VOM **15.12.70** BIS **15.1.71** NACH VORHERIGER
BEKANNTMACHUNG AM **3.12.70** MIT DEM
HINWEIS DASS ANREGUNGEN UND BEDE-
KEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND
GEMACHT WERDEN KÖNNEN ÖFFENTLICH
AUSZULEGEN

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM
8. JAN. 1969 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN
FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAU-
LICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG
BESCHEINIGT

BAD OLDESLOE DEN **24.15.1971**

GLINDE DEN **19.5.1971**

GLINDE DEN **19.5.1971**

BAD OLDESLOE DEN **17. MAI 1971**

Worm
Kreisbaudirektor



Quibner
BÜRGERMEISTER



Quibner
Bürgermeister



Quibner
Oberreg.-Vermessungsrat

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN
WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDE-
VERTRETUNG VOM 19.3.71 GEBILLIGT.

GLINDE DEN 19.5.1971



Rübner
BURGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-
SATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICH-
NUNG UND TEXT, WURDE NACH § 17 BBAUG
MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM
01.07.1971 AZ. IV 81d - 813/04 - 62.18 (15)
ERTEILT.

DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN UND
HINWEISE WURDE MIT ERLASS DES
INNENMINISTERS VOM 7.12.1971
AZ. IV 81d - 813/04 - 62.18 BESTÄTIGT.

(15)
GLINDE DEN 6. Januar 72



Shioff
1. Stellv. BURGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE
DIE BEIGEFUGTE BEGRÜNDUNG SIND AM
6.1.72 MIT DER ERFOLGTEN BEKANN-
MACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT
GETRETEN UND LIEGEN VOM 31.1.72 AN
ÖFFENTLICH AUS.

GLINDE DEN 6. Januar 72



Shioff
1. Stellv. BURGERMEISTER

SATZUNG DER GEMEINDE GLINDE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 15

GEBIET QUELLENTAL

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVO BL. SCHL.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVO BL. SCHL.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 19.3.71 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 15 GEBIET PAPENDIEKER REDDER BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN